

»Gemeinsam denken, diskutieren, gestalten.«

Wie wollen wir im Bahnhofsviertel künftig zusammenleben, arbeiten und uns begegnen? Welche Ideen, Fragen und Erfahrungen wollen wir teilen?

Im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 laden wir zu zwei offenen Barcamps in die Weißfrauen Diakoniekirche ein.

Mittwoch, 27. Mai 2026

Mittwoch, 19. August 2026

jeweils 10:00 – 16:00 Uhr

www.diakonie-frankfurt-offenbach.de/wdc

*Design for Democracy.
Atmospheres for a better life*

Die Barcamps auf einen Blick



TERMINE

Mittwoch, 27. Mai 2026

Mittwoch, 19. August 2026

jeweils 10:00 – 16:00 Uhr



Weißfrauen Diakoniekirche

Weserstraße 5; 60329 Frankfurt



Moderation

Michael Zocholl

Die Barcamps sind Teil des Projekts „MENSCH.RAUM – ein Wohnzimmer für das Bahnhofsviertel“ und stehen unter dem Motto „Design for Democracy“.



Kontakt

wdc@diakonie-frankfurt-offenbach.de

www.diakonie-frankfurt-offenbach.de/wdc

Website



Herausgeber: Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach · Stand: 03/2026 · V 1 · Auflage: 2.000 · Bildnachweis: Ulrich Mattner, Canva, Claudine Kuschel

Diakonie
Frankfurt und Offenbach



World Design Capital Frankfurt RheinMain2026

Gegenwart und Zukunft im
Bahnhofsviertel gemeinsam gestalten

World Design Capital
Frankfurt RheinMain 2026





Was ist ein Barcamp?

Ein Barcamp ist eine offene, partizipative Konferenzform.

- ✓ Es gibt keine fertige Agenda
- ✓ Die Teilnehmenden bringen ihre Themen, Fragen und Ideen mit
- ✓ Zu Beginn werden gemeinsam Sessions vorgeschlagen
- ✓ Gespräche, Diskussionen, Workshops oder kreative Formate sind möglich
- ✓ Jeder kann zuhören, mitdiskutieren oder selbst eine Session anbieten

*»Wer kommt, ist richtig.
Was entsteht, ist wichtig.«*

Worum geht es in den Barcamps?

Die Barcamps bieten Raum für einen offenen, bereichsübergreifenden Austausch über die Zukunft des Bahnhofsviertels.

»Alles, was die Teilnehmenden bewegt und das Bahnhofsviertel betrifft, hat hier Platz.«

MÖGLICHE THEMEN



Zusammenleben
im Viertel



Soziale Fragen,
Nachbarschaft und
Solidarität



Kultur, Kunst
und öffentlicher
Raum



Sicherheit,
Teilhabe und
Demokratie



Begegnungsorte
und „dritte
Orte“



Visionen, Sorgen,
Wünsche und
konkrete Projekte



Wer ist eingeladen – und warum dabei sein?

Eingeladen sind alle Menschen, die im Bahnhofsviertel leben, arbeiten oder sich engagieren:

Anwohner:innen, Initiativen, Vereine, Institutionen, Künstler:innen, Sozialarbeiter:innen, Unternehmer:innen und Neugierige.

Vorkenntnisse sind nicht nötig.

WARUM MITMACHEN?

Weil Demokratie vom Miteinanderreden lebt.

Weil das Bahnhofsviertel viele Stimmen hat und alle zählen.

Weil Gestaltung dort beginnt, wo Menschen sich begegnen und zuhören.